



und Erden...	2	x			1290	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle) . . . . .			
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-			
ergbau					13	Textilien . . . . .	237		x
und Erden...	2	x			1310	Textile Spinnstoffe und Garne. . . . .	10	17 099 206	
	962	x	24 479 717	22	1320	Gewebe. . . . .	43	69 407 753	
	92	x	4 232 700	32	1330	Textilveredlung . . . . .	48		x
	22	x	196 962	7	1701	Gewirke und Gestricke . . . . .	12		x
	157	x	4 410 627	31	1802	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)	70		x
	10	x	9 609 047	5	1803	Tappiche und textile Fußbodenbeläge			
erzeugnisse	6	x	148 319	14	1804	auch konfektioniert . . . . .	kg	14	36 845 082
oren,					1805	Sellerwaren . . . . .	kg	4	3 029 310
g...	12	x	495 480	26	1806	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen			
	42	x	1 211 722	36	1807	oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse			
					1808	daraus (ohne Bekleidung) . . . . .	kg	12	49 308 780
	11		2 885 581	30	1809	Technische Textilien . . . . .	65		x
	4		97 467	16	1810	Sonstige Textilwaren, a. n. g. . . . .	5		x
peiseeis)	27	x	1 342 737	8	18	Bekleidung . . . . .	49		x
	4	x	85 542 600	10	1811	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem			
	26	x	577 201	19	1812	Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs-			
	13	x	460 971	42	1813	zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen) . . . . .	St	11	1 075 085
	508	x	3 186 592	26	1814	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits-			
	2				1815	und Berufsbekleidung) . . . . .	St	19	5 795 500
	7			30	1816	Wäsche . . . . .	11		x
	41		605 557 331	25	1817	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g. . . . .	12		x
	11		124 048 886	17	1818	Pelzwaren . . . . .			
	24	x	474 688	19	1819	Strumpfwaren . . . . .	4		x
	24	x	465 843		1820	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricken	St	4	
ereitungen,					1821	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab-			
n oder zum					1822	teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen) . . . . .	2		x
inem Inhalt					1823	Leder und Lederwaren . . . . .	33		x
	2			17	1824	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete			
	61	x	786 590	12	1825	und gefärbte Felle . . . . .	4		x
ereitet	29	x	453 031		1826	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) .	16		x
Güter-	26				1827	Schuhe . . . . .	13		x
					1828	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-			

## Statistische Berichte

### Erbschaft- und Schenkungsteuer in Nordrhein-Westfalen

2009



# **Erbschaft- und Schenkungsteuer in Nordrhein-Westfalen**

**2009**

Herausgegeben von  
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik  
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf  
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006  
Internet: <http://www.it.nrw.de>  
E-Mail: [poststelle@it.nrw.de](mailto:poststelle@it.nrw.de)

Erschienen im Juli 2011

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen  
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2011  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

# Inhalt

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b>	
Allgemeines . . . . .	5
Erhebungsunterlagen der Statistik . . . . .	5
Begriffserklärungen . . . . .	5
<b>Tabellenteil</b>	
1. Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass 2009 nach der Höhe des Reinnachlasses bei unbeschränkter Steuerpflicht . . . . .	7
2. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen 2009 nach Steuerklassen und Höhe des Reinnachlasses . . . . .	8
3. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen 2009 nach Steuerklassen und Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs . . . . .	10
4. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen 2009 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs . . . . .	12
5. Unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen 2009 nach Steuerklassen und Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs . . . . .	13
6. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen 2009 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs . . . . .	15
7. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe insgesamt 2009 nach Steuerklassen und Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs . . . . .	16
8. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen und unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen 2009 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs . . . . .	18

## Abkürzungen

Abs.	= Absatz
Art.	= Artikel
BGBI.	= Bundesgesetzblatt
bzw.	= beziehungsweise
einschl.	= einschließlich
ErbStG	= Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuergesetz
EUR	= Euro
Mill.	= Million
S.	= Seite
StStatG	= Steuerstatistikgesetz
z. B.	= zum Beispiel
%	= Prozent

## Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll

## Vorbemerkungen

### Allgemeines

Die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik 2009 wird aufgrund des Gesetzes über Steuerstatistiken vom 11. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1250) – zuletzt geändert durch Art. 2 Abs. 1 des Gesetzes vom 31. Juli 2008 (BGBl. I S. 1626) – als Bundesstatistik durchgeführt. Nach ihrer Wiedereinführung im Jahr 2002 mit fünfjährigem Turnus erfolgte die Erhebung ab 2008 jährlich. Es handelt sich hierbei um eine Sekundärstatistik, da als Erhebungsunterlagen Datenträger der Finanzverwaltung mit Angaben aus der Festsetzung der Erbschaft- und Schenkungsteuer herangezogen werden.

Nach § 2 Abs. 7 Steuerstatistikgesetz (StStatG) werden im Rahmen der Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik 2009 folgende Merkmale erfasst:

- steuerpflichtiger Erwerb nach Vermögensarten, Steuerklasse des Erwerbers, Steuersatz und festgesetzter Erbschaft- oder Schenkungsteuer mit den im Besteuerungsverfahren festgestellten Angaben; bei mehreren Erwerben aus dem Nachlass eines Inländers zusätzlich der Nachlass untergliedert nach Vermögensarten, sowie Abzüge für Nachlassverbindlichkeiten;
- Erwerbsart, Jahr der Entstehung der Steuer, Art der Steuerpflicht.

Die Schenkungsteuer ist eine Ergänzung zur Erbschaftsteuer. Sie soll eine Umgehung der Erbschaftsteuer durch Schenkung zu Lebzeiten verhindern. Deshalb werden Schenkungen nach den gleichen Bestimmungen besteuert wie Erbschaften. Die Aufbereitung und Auswertung der Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik erfolgt nach bundeseinheitlichem Tabellenprogramm. Die Ergebnisse dieser Statistik können nur für das gesamte Land NRW ermittelt und nachgewiesen werden. Eine weitere regionale Untergliederung für Kreise oder Gemeinden ist nicht möglich.

Die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik liefert kein genaues Abbild der Vermögensübergänge des Berichtsjahres 2009. Das liegt zum Einen daran, dass ein großer Teil der Vermögensübertragungen innerhalb der hohen Freibeträge liegen und deshalb zu keiner Steuerfestsetzung führen. Zum Anderen weist die Statistik nicht nur Erbschaften und Schenkungen nach, die sich im Jahr 2009 ereigneten, sondern die Fälle, die in 2009 von den Finanzämtern erstmalig festgesetzt wurden. Das heißt der Steuerentstehungszeitpunkt des Erb- oder Schenkungsfalls kann bereits im Vorjahr eingetreten sein.

Die Ergebnisse der Statistik werden vor allem von den obersten Finanzbehörden genutzt, um die fiskalischen Auswirkungen geplanter Steuerrechtsänderungen abschätzen zu können.

### Erhebungsunterlagen der Statistik

Nach § 6 StStatG sind die Finanzbehörden der Länder auskunftspflichtig. Das Rechenzentrum der Finanzverwaltung NRW fasste die Steuerfestsetzungen der Finanzämter für das Statistikjahr zusammen und übermittelte die Angaben des dortigen Verwaltungsvollzugs auf elektronischem Wege an IT.NRW. Dabei war das Material auf die für die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik erforderlichen Angaben beschränkt.

Zur Wahrung des Steuergeheimnisses (§ 30 Abgabenordnung) erfolgten die Datenlieferungen von der Finanzverwaltung in anonymisierter Form. Das heißt, die Datensätze enthielten weder Name noch Anschrift der Steuerpflichtigen.

Grundlage der erhobenen steuerrechtlichen Tatbestände war das Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuergesetz (ErbStG) in der Fassung vom 27. Februar 1997 (BGBl. I S. 378), zuletzt geändert durch Artikel 3 G vom 24. Dezember 2008.

Steuerpflichtig sind die „Erwerbe“. Damit sind die Vermögen gemeint, die die einzelnen Personen vererbt bzw. geschenkt bekommen haben. Der Nachlass einer verstorbenen Person oder die Schenkung selbst werden nicht belastet. Gibt es mehr als einen Erben für einen Nachlass, kann dies zu mehreren steuerpflichtigen Erwerben führen.

### Begriffserklärungen

Bei der Erbschaft- und Schenkungsteuer handelt es sich um eine reine Landessteuer. Das heißt, die Einnahmen aus dieser Steuer stehen ausschließlich dem Land zu, in dem der Erbe oder Beschenkte seinen Wohnsitz hat.

Der Erbschaftsteuer unterliegen der Erwerb von Todes wegen, die Schenkungen unter Lebenden und die Zweckzuwendungen; ferner unter bestimmten Voraussetzungen das Vermögen einer Stiftung oder eines Vereins. Unter Zweckzuwendungen versteht das Steuerrecht Zuwendungen von Todes wegen oder unter Lebenden, die mit der Auflage verbunden sind, zugunsten eines bestimmten Zwecks verwendet zu werden.

### Nachlass

Er umfasst das Vermögen eines Verstorbenen einschließlich aller Schulden (Nachlassverbindlichkeiten). Vermindert man den Gesamtwert der Nachlassgegenstände um den Wert der Nachlassverbindlichkeiten, ergibt sich der **Reinnachlass**.

## Steuerpflichtiger Erwerb

Als steuerpflichtiger Erwerb gilt die Bereicherung des Erwerbers, soweit sie nicht steuerfrei ist. Für die Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs gilt folgendes vereinfachtes Schema:

### Vermögensanfall

./sachliche Steuerbefreiung  
./abzugsfähige Schulden (z. B. Nachlassverbindlichkeiten)

= Bereicherung des Erwerbers

./persönlicher Freibetrag  
./besonderer Versorgungsfreibetrag

= steuerpflichtiger Erwerb

### Vorerwerbe

Nach § 14 ErbStG werden alle Vermögenswerte zusammengefasst, die der Erbe oder Beschenkte von ein und derselben Person innerhalb von zehn Jahren erhalten hat. Von der Steuer für den Gesamtbetrag werden dann die Steuern abgezogen, die der Erwerber bereits für die früheren Erwerbe entrichtet hat.

## Steuerklassen

Die Einstufung in die Steuerklassen ist abhängig vom persönlichen Verhältnis des Erwerbers zum Erblasser bzw. Schenker.

### Steuerklasse I

- der Ehegatte
- Kinder (eheliche und nichteheliche Kinder, Adoptiv- und Stiefkinder)
- Enkelkinder
- Eltern und Großeltern als Erben

### Steuerklasse II

- Eltern und Großeltern bei Schenkungen
- Stief- und Schwiegereltern
- Geschwister und Geschwisterkinder
- Schwiegerkinder
- geschiedene Ehegatten

### Steuerklasse III

- alle übrigen Erwerber und Zweckzuwendungen

## Freibeträge (§ 16 ErbStG)

Jedem Erwerber steht ein persönlicher Freibetrag zu, der sowohl für Erwerbe von Todes wegen als auch für Schenkungen unter Lebenden gilt. Er beträgt:

- 500 000 Euro für Ehegatten (307 000 Euro nach altem Recht),
- 500 000 Euro für eingetragene Lebenspartner (5 200 Euro nach altem Recht),

- 400 000 Euro für Kinder und Kinder verstorbener Kinder (205 000 Euro nach altem Recht),
- 200 000 Euro für Enkelkinder (51 200 Euro nach altem Recht),
- 100 000 Euro für übrige Personen der Steuerklasse I (51 200 Euro nach altem Recht),
- 20 000 Euro für Personen der Steuerklasse II (10 300 Euro nach altem Recht),
- 20 000 Euro für Personen der Steuerklasse III (5 200 Euro nach altem Recht).

Im Erbfall wird dem überlebenden Ehegatten und den Kindern noch ein „**Besonderer Versorgungsfreibetrag (§ 17 ErbStG)**“ gewährt. Bei den Kindern ist er nach Altersklassen abgestuft.

## Steuerbefreiungen (§ 13 ErbStG)

Neben den persönlichen Freibeträgen gibt es noch eine Vielzahl von sachlichen Steuerbefreiungen, z. B.:

- beim Erwerb durch Personen der Steuerklasse I: 41 000 Euro für Hausrat einschl. Wäsche und Kleidungsstücke, 12 000 Euro (10 300 Euro nach altem Recht) für andere bewegliche Gegenstände – auch Kunstgegenstände und Sammlungen
- beim Erwerb durch Personen der Steuerklassen II und III: 12 000 Euro (10 300 Euro nach altem Recht) für Hausrat einschließlich Wäsche und Kleidungsstücke sowie andere bewegliche Gegenstände
- Kunstgegenstände und Sammlungen bleiben unter bestimmten Voraussetzungen bis zu 85 % (60 % nach altem Recht) ihres Wertes oder in vollem Umfang steuerfrei, wenn ihre Erhaltung wegen ihrer Bedeutung für Kunst, Geschichte oder Wissenschaft im öffentlichen Interesse liegt und sie für Zwecke der Forschung oder Volksbildung nutzbar gemacht werden.
- Erwerbe bis zu 20 000 Euro (5 200 Euro nach altem Recht) für Personen, die dem Erblasser unentgeltlich oder gegen unzureichendes Entgelt Pflege oder Unterhalt gewährt haben.
- Spenden zu ausschließlich kirchlichen, gemeinnützigen oder mildtätigen Zwecken oder an politische Parteien.

## Steuersätze (§ 19 ErbStG)

Wert des steuerpflichtigen Erwerbs bis einschl. ... EUR		Prozentsatz in der Steuerklasse (altes Recht)		
neues Recht	altes Recht	I	II	III
75 000	52 000	7 (7)	30 (12)	30 (17)
300 000	256 000	11 (11)	30 (17)	30 (23)
600 000	512 000	15 (15)	30 (22)	30 (29)
6 000 000	5 113 000	19 (19)	30 (27)	30 (35)
13 000 000	12 783 000	23 (23)	50 (32)	50 (41)
26 000 000	25 565 000	27 (27)	50 (37)	50 (47)
über 26 000 000	über 25 565 000	30 (30)	50 (40)	50 (50)

### 1. Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass 2009 nach der Höhe des Reinnachlasses bei unbeschränkter Steuerpflicht

Reinnachlass von ... bis unter ... EUR <sup>1)</sup>	Gesamtwert der Nachlass- gegenstände	Und zwar <sup>2)</sup>				Gesamtwert der Nachlass- verbindlichkeiten	Reinnachlass
		land- und forst- wirtschaftliches Vermögen	Grund- vermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen		
<b>Fälle</b>							
unter 5 000	501	38	177	32	474	634	649
5 000 – 10 000	139	.	33	.	136	137	139
10 000 – 50 000	1 856	.	525	.	1 793	1 828	1 856
50 000 – 100 000	1 973	109	957	30	1 936	1 952	1 973
100 000 – 200 000	2 135	145	1 250	54	2 104	2 117	2 135
200 000 – 300 000	1 244	96	810	56	1 236	1 236	1 244
300 000 – 500 000	1 427	140	1 049	124	1 414	1 420	1 427
500 000 – 2,5 Mill.	1 757	197	1 444	347	1 750	1 753	1 757
2,5 Mill. – 5 Mill.	92	12	82	35	92	92	92
5 Mill. und mehr	55	14	49	29	55	55	55
<b>Insgesamt</b>	<b>11 179</b>	<b>812</b>	<b>6 376</b>	<b>731</b>	<b>10 990</b>	<b>11 224</b>	<b>11 327</b>
<b>1 000 EUR</b>							
unter 5 000	150 044	390	79 392	18 024	52 239	185 587	-35 543
5 000 – 10 000	9 214	.	3 481	.	5 534	8 140	1 074
10 000 – 50 000	115 285	.	34 546	.	79 248	58 529	56 756
50 000 – 100 000	223 343	944	78 975	1 802	141 624	78 528	144 815
100 000 – 200 000	417 292	1 726	145 135	3 886	266 544	110 414	306 878
200 000 – 300 000	386 627	2 923	116 484	8 382	258 839	82 080	304 547
300 000 – 500 000	682 403	2 034	239 052	18 639	422 678	128 482	553 921
500 000 – 2,5 Mill.	1 999 332	6 457	694 483	123 848	1 174 545	397 589	1 601 744
2,5 Mill. – 5 Mill.	419 714	2 525	111 552	62 397	243 240	98 245	321 469
5 Mill. und mehr	973 777	2 489	132 079	152 831	686 378	120 158	853 620
<b>Insgesamt</b>	<b>5 377 033</b>	<b>20 028</b>	<b>1 635 179</b>	<b>390 958</b>	<b>3 330 868</b>	<b>1 267 751</b>	<b>4 109 281</b>
<b>Anteil der Fälle in %</b>							
unter 5 000	4,5	4,7	2,8	4,4	4,3	5,6	5,7
5 000 – 10 000	1,2	.	0,5	.	1,2	1,2	1,2
10 000 – 50 000	16,6	.	8,2	.	16,3	16,3	16,4
50 000 – 100 000	17,6	13,4	15,0	4,1	17,6	17,4	17,4
100 000 – 200 000	19,1	17,9	19,6	7,4	19,1	18,9	18,8
200 000 – 300 000	11,1	11,8	12,7	7,7	11,2	11,0	11,0
300 000 – 500 000	12,8	17,2	16,5	17,0	12,9	12,7	12,6
500 000 – 2,5 Mill.	15,7	24,3	22,6	47,5	15,9	15,6	15,5
2,5 Mill. – 5 Mill.	0,8	1,5	1,3	4,8	0,8	0,8	0,8
5 Mill. und mehr	0,5	1,7	0,8	4,0	0,5	0,5	0,5
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anteil in 1 000 EUR in %</b>							
unter 5 000	2,8	1,9	4,9	4,6	1,6	14,6	-0,9
5 000 – 10 000	0,2	.	0,2	.	0,2	0,6	0
10 000 – 50 000	2,1	.	2,1	.	2,4	4,6	1,4
50 000 – 100 000	4,2	4,7	4,8	0,5	4,3	6,2	3,5
100 000 – 200 000	7,8	8,6	8,9	1,0	8,0	8,7	7,5
200 000 – 300 000	7,2	14,6	7,1	2,1	7,8	6,5	7,4
300 000 – 500 000	12,7	10,2	14,6	4,8	12,7	10,1	13,5
500 000 – 2,5 Mill.	37,2	32,2	42,5	31,7	35,3	31,4	39,0
2,5 Mill. – 5 Mill.	7,8	12,6	6,8	16,0	7,3	7,7	7,8
5 Mill. und mehr	18,1	12,4	8,1	39,1	20,6	9,5	20,8
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

1) Ausgenommen sind Fälle ohne Nachlassgegenstände und Nachlassverbindlichkeiten (sonstige Erwerbe, z. B. Vermächtnisse). – 2) Die summierte Anzahl der Fälle der Vermögensarten kann größer sein als die Anzahl der Fälle beim Gesamtwert der Nachlassgegenstände.



## 2. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen 2009 nach Steuerklassen und Höhe des Reinnachlasses

Reinnachlass von ... bis unter ... EUR	Steuerpflichtiger Erwerb <sup>1)</sup>							
	insgesamt	davon versteuert nach					Steuerklasse II <sup>5)</sup>	Steuerklasse III <sup>6)</sup>
		Steuerklasse I						
		zusammen	davon					
		I/1 <sup>2)</sup>	I/2 <sup>3)</sup>	I/3 und I/4 <sup>4)</sup>				

### steuerpflichtige Erwerbe Fälle

unter 5 000	1 017	166	13	113	40	379	472
5 000 – 10 000	170	11	–	8	3	47	112
10 000 – 50 000	2 790	99	3	56	40	1 303	1 388
50 000 – 100 000	3 901	175	–	83	92	2 037	1 689
100 000 – 200 000	5 108	389	7	210	172	2 481	2 238
200 000 – 300 000	2 915	556	8	474	74	1 169	1 190
300 000 – 500 000	2 992	942	77	741	124	940	1 110
500 000 – 2,5 Mill.	4 104	2 205	396	1 614	195	661	1 238
2,5 Mill. – 5 Mill.	357	209	37	145	27	54	94
5 Mill. und mehr	188	132	22	94	16	17	39
<b>Insgesamt</b>	<b>23 542</b>	<b>4 884</b>	<b>563</b>	<b>3 538</b>	<b>783</b>	<b>9 088</b>	<b>9 570</b>

### 1 000 EUR

unter 5 000	124 809	85 441	18 618	47 111	19 711	16 555	22 813
5 000 – 10 000	5 604	1 350	–	1 246	104	1 700	2 554
10 000 – 50 000	65 777	9 533	699	6 852	1 982	26 983	29 262
50 000 – 100 000	131 041	15 507	–	12 670	2 836	63 871	51 663
100 000 – 200 000	267 144	41 344	3 240	28 439	9 666	126 023	99 777
200 000 – 300 000	213 628	54 920	1 397	46 550	6 974	84 832	73 876
300 000 – 500 000	340 555	130 390	8 941	108 055	13 394	110 858	99 308
500 000 – 2,5 Mill.	1 087 183	736 110	138 220	566 764	31 126	177 225	173 848
2,5 Mill. – 5 Mill.	292 200	225 604	62 787	150 146	12 671	45 997	20 599
5 Mill. und mehr	778 428	729 598	119 033	604 412	6 153	30 170	18 660
<b>Insgesamt</b>	<b>3 306 370</b>	<b>2 029 796</b>	<b>352 934</b>	<b>1 572 245</b>	<b>104 617</b>	<b>684 215</b>	<b>592 359</b>

### festgesetzte Steuer

#### 1 000 EUR

unter 5 000	21 679	14 105	3 898	6 280	3 928	2 300	5 274
5 000 – 10 000	830	158	–	155	3	198	474
10 000 – 50 000	8 944	493	94	285	115	3 299	5 152
50 000 – 100 000	20 749	1 285	–	1 085	200	9 368	10 097
100 000 – 200 000	44 042	3 564	506	2 124	933	19 278	21 200
200 000 – 300 000	34 724	4 928	128	4 147	653	13 848	15 947
300 000 – 500 000	58 871	14 403	1 135	11 767	1 501	20 558	23 910
500 000 – 2,5 Mill.	196 249	109 798	22 011	83 595	4 191	38 960	47 491
2,5 Mill. – 5 Mill.	56 830	40 590	12 283	26 166	2 142	10 325	5 914
5 Mill. und mehr	189 407	174 678	26 542	147 085	1 051	6 425	8 304
<b>Insgesamt</b>	<b>632 326</b>	<b>364 002</b>	<b>66 597</b>	<b>282 689</b>	<b>14 717</b>	<b>124 560</b>	<b>143 763</b>

1) Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb von mehr als 0 Euro – 2) Ehegatten – 3) Kinder und Stiefkinder; Abkömmlinge verstorbener Kinder und Stiefkinder – 4) Kinder noch lebender (Stief-)Kinder; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern; Eltern und Voreltern – 5) Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedener Ehegatte – 6) alle übrigen Erwerber, Lebenspartner und die Zweckzuwendungen

Noch: **2. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen 2009**  
**nach Steuerklassen und Höhe des Reinnachlasses**

Reinnachlass von ... bis unter ... EUR	Steuerpflichtiger Erwerb <sup>1)</sup>							
	insgesamt	davon versteuert nach					Steuerklasse II <sup>5)</sup>	Steuerklasse III <sup>6)</sup>
		Steuerklasse I						
		zusammen	davon					
I/1 <sup>2)</sup>	I/2 <sup>3)</sup>		I/3 und I/4 <sup>4)</sup>					

**Anteil der Fälle steuerpflichtigen Erwerbs in %**

unter 5 000	4,3	3,4	2,3	3,2	5,1	4,2	4,9
5 000 – 10 000	0,7	0,2	–	0,2	0,4	0,5	1,2
10 000 – 50 000	11,9	2,0	0,5	1,6	5,1	14,3	14,5
50 000 – 100 000	16,6	3,6	–	2,3	11,7	22,4	17,6
100 000 – 200 000	21,7	8,0	1,2	5,9	22,0	27,3	23,4
200 000 – 300 000	12,4	11,4	1,4	13,4	9,5	12,9	12,4
300 000 – 500 000	12,7	19,3	13,7	20,9	15,8	10,3	11,6
500 000 – 2,5 Mill.	17,4	45,1	70,3	45,6	24,9	7,3	12,9
2,5 Mill. – 5 Mill.	1,5	4,3	6,6	4,1	3,4	0,6	1,0
5 Mill. und mehr	0,8	2,7	3,9	2,7	2,0	0,2	0,4
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

**Anteil des steuerpflichtigen Erwerbs in 1 000 EUR in %**

unter 5 000	3,8	4,2	5,3	3,0	18,8	2,4	3,9
5 000 – 10 000	0,2	0,1	–	0,1	0,1	0,2	0,4
10 000 – 50 000	2,0	0,5	0,2	0,4	1,9	3,9	4,9
50 000 – 100 000	4,0	0,8	–	0,8	2,7	9,3	8,7
100 000 – 200 000	8,1	2,0	0,9	1,8	9,2	18,4	16,8
200 000 – 300 000	6,5	2,7	0,4	3,0	6,7	12,4	12,5
300 000 – 500 000	10,3	6,4	2,5	6,9	12,8	16,2	16,8
500 000 – 2,5 Mill.	32,9	36,3	39,2	36,0	29,8	25,9	29,3
2,5 Mill. – 5 Mill.	8,8	11,1	17,8	9,5	12,1	6,7	3,5
5 Mill. und mehr	23,5	35,9	33,7	38,4	5,9	4,4	3,2
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

**Anteil der festgesetzten Steuer in 1 000 EUR in %**

unter 5 000	3,4	3,9	5,9	2,2	26,7	1,8	3,7
5 000 – 10 000	0,1	0	–	0,1	0	0,2	0,3
10 000 – 50 000	1,4	0,1	0,1	0,1	0,8	2,6	3,6
50 000 – 100 000	3,3	0,4	–	0,4	1,4	7,5	7,0
100 000 – 200 000	7,0	1,0	0,8	0,8	6,3	15,5	14,7
200 000 – 300 000	5,5	1,4	0,2	1,5	4,4	11,1	11,1
300 000 – 500 000	9,3	4,0	1,7	4,2	10,2	16,5	16,6
500 000 – 2,5 Mill.	31,0	30,2	33,1	29,6	28,5	31,3	33,0
2,5 Mill. – 5 Mill.	9,0	11,2	18,4	9,3	14,6	8,3	4,1
5 Mill. und mehr	30,0	48,0	39,9	52,0	7,1	5,2	5,8
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

Anmerkungen Seite 8

### 3. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen 2009 nach Steuerklassen und Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR <sup>1)</sup>	Steuerpflichtiger Erwerb							
	insgesamt	davon versteuert nach					Steuerklasse II <sup>5)</sup>	Steuerklasse III <sup>6)</sup>
		Steuerklasse I						
		zusammen	davon					
I/1 <sup>2)</sup>	I/2 <sup>3)</sup>		I/3 und I/4 <sup>4)</sup>					

#### steuerpflichtige Erwerbe Fälle

unter 5 000	2 794	124	4	74	46	1 020	1 650
5 000 – 10 000	2 264	143	11	80	52	967	1 154
10 000 – 50 000	8 814	1 010	83	648	279	3 869	3 935
50 000 – 100 000	3 691	802	64	569	169	1 565	1 324
100 000 – 200 000	2 905	989	115	741	133	1 011	905
200 000 – 300 000	1 084	509	68	396	45	278	297
300 000 – 500 000	940	516	70	417	29	232	192
500 000 – 2,5 Mill.	959	711	124	561	26	.	.
2,5 Mill. – 5 Mill.	49	.	.	29	.	.	.
5 Mill. und mehr	42	.	.	23	.	.	.
<b>Insgesamt</b>	<b>23 542</b>	<b>4 884</b>	<b>563</b>	<b>3 538</b>	<b>783</b>	<b>9 088</b>	<b>9 570</b>

#### 1 000 EUR

unter 5 000	7 455	336	10	198	128	2 620	4 500
5 000 – 10 000	16 747	1 113	81	613	419	7 260	8 374
10 000 – 50 000	230 736	29 673	2 463	18 979	8 231	103 274	97 789
50 000 – 100 000	262 814	58 634	4 851	42 036	11 746	109 567	94 613
100 000 – 200 000	405 929	141 951	16 806	106 700	18 445	139 460	124 519
200 000 – 300 000	262 813	125 125	17 212	96 949	10 964	66 226	71 462
300 000 – 500 000	361 306	198 997	27 337	160 741	10 918	89 279	73 031
500 000 – 2,5 Mill.	948 189	724 766	125 618	574 097	25 052	.	.
2,5 Mill. – 5 Mill.	168 964	.	.	104 823	.	.	.
5 Mill. und mehr	641 416	.	.	467 110	.	.	.
<b>Insgesamt</b>	<b>3 306 370</b>	<b>2 029 796</b>	<b>352 934</b>	<b>1 572 245</b>	<b>104 617</b>	<b>684 215</b>	<b>592 359</b>

#### festgesetzte Steuer 1 000 EUR

unter 5 000	1 123	23	1	14	9	331	768
5 000 – 10 000	2 411	77	6	42	29	904	1 430
10 000 – 50 000	31 318	2 018	169	1 290	559	12 630	16 670
50 000 – 100 000	44 347	5 943	506	4 273	1 165	17 760	20 644
100 000 – 200 000	66 044	14 997	1 813	11 257	1 927	23 390	27 657
200 000 – 300 000	42 045	14 114	2 035	10 947	1 132	11 387	16 544
300 000 – 500 000	65 894	27 360	3 953	21 989	1 418	18 682	19 852
500 000 – 2,5 Mill.	181 066	120 482	23 200	92 703	4 579	.	.
2,5 Mill. – 5 Mill.	32 210	.	.	19 052	.	.	.
5 Mill. und mehr	165 869	.	.	121 122	.	.	.
<b>Insgesamt</b>	<b>632 326</b>	<b>364 002</b>	<b>66 597</b>	<b>282 689</b>	<b>14 717</b>	<b>124 560</b>	<b>143 763</b>

1) Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb von mehr als 0 Euro – 2) Ehegatten – 3) Kinder und Stiefkinder; Abkömmlinge verstorbener Kinder und Stiefkinder – 4) Kinder noch lebender (Stief-)Kinder; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern; Eltern und Voreltern – 5) Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedener Ehegatte – 6) alle übrigen Erwerber, Lebenspartner und die Zweckzuwendungen

### Noch: 3. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen 2009 nach Steuerklassen und Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR <sup>1)</sup>	Steuerpflichtiger Erwerb						
	insgesamt	davon versteuert nach					
		Steuerklasse I				Steuerklasse II <sup>5)</sup>	Steuerklasse III <sup>6)</sup>
		zusammen	davon				
I/1 <sup>2)</sup>	I/2 <sup>3)</sup>		I/3 und I/4 <sup>4)</sup>				

#### Anteil der Fälle steuerpflichtigen Erwerbs in %

unter 5 000	11,9	2,5	0,7	2,1	5,9	11,2	17,2
5 000 – 10 000	9,6	2,9	2,0	2,3	6,6	10,6	12,1
10 000 – 50 000	37,4	20,7	14,7	18,3	35,6	42,6	41,1
50 000 – 100 000	15,7	16,4	11,4	16,1	21,6	17,2	13,8
100 000 – 200 000	12,3	20,2	20,4	20,9	17,0	11,1	9,5
200 000 – 300 000	4,6	10,4	12,1	11,2	5,7	3,1	3,1
300 000 – 500 000	4,0	10,6	12,4	11,8	3,7	2,6	2,0
500 000 – 2,5 Mill.	4,1	14,6	22,0	15,9	3,3	.	.
2,5 Mill. – 5 Mill.	0,2	.	.	0,8	.	.	.
5 Mill. und mehr	0,2	.	.	0,7	.	.	.
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

#### Anteil des steuerpflichtigen Erwerbs in 1 000 EUR in %

unter 5 000	0,2	0	0	0	0,1	0,4	0,8
5 000 – 10 000	0,5	0,1	0	0	0,4	1,1	1,4
10 000 – 50 000	7,0	1,5	0,7	1,2	7,9	15,1	16,5
50 000 – 100 000	7,9	2,9	1,4	2,7	11,2	16,0	16,0
100 000 – 200 000	12,3	7,0	4,8	6,8	17,6	20,4	21,0
200 000 – 300 000	7,9	6,2	4,9	6,2	10,5	9,7	12,1
300 000 – 500 000	10,9	9,8	7,7	10,2	10,4	13,0	12,3
500 000 – 2,5 Mill.	28,7	35,7	35,6	36,5	23,9	.	.
2,5 Mill. – 5 Mill.	5,1	.	.	6,7	.	.	.
5 Mill. und mehr	19,4	.	.	29,7	.	.	.
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

#### Anteil der festgesetzten Steuer in 1 000 EUR in %

unter 5 000	0,2	0	0	0	0,1	0,3	0,5
5 000 – 10 000	0,4	0	0	0	0,2	0,7	1,0
10 000 – 50 000	5,0	0,6	0,3	0,5	3,8	10,1	11,6
50 000 – 100 000	7,0	1,6	0,8	1,5	7,9	14,3	14,4
100 000 – 200 000	10,4	4,1	2,7	4,0	13,1	18,8	19,2
200 000 – 300 000	6,6	3,9	3,1	3,9	7,7	9,1	11,5
300 000 – 500 000	10,4	7,5	5,9	7,8	9,6	15,0	13,8
500 000 – 2,5 Mill.	28,6	33,1	34,8	32,8	31,1	.	.
2,5 Mill. – 5 Mill.	5,1	.	.	6,7	.	.	.
5 Mill. und mehr	26,2	.	.	42,8	.	.	.
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

Anmerkungen Seite 10

#### 4. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen 2009 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR <sup>1)</sup>	Wert des anteiligen Reinerwerbs durch Erbanfall <sup>2)</sup>	Wert der sonstigen Erwerbe	Wert der Erwerbe vor Abzug <sup>2)</sup>	Wert der Erwerbe nach Abzug <sup>2)3)</sup>	Gesamtwert der Vorerwerbe	Tatsächlich gewährter Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb (gerundet)	Tatsächlich festgesetzte Steuer
<b>Fälle</b>								
unter 5 000	2 033	882	2 750	2 750	35	2 794	2 794	2 752
5 000 – 10 000	1 700	656	2 249	2 248	65	2 264	2 264	2 260
10 000 – 50 000	6 962	2 608	8 678	8 678	419	8 814	8 814	8 792
50 000 – 100 000	3 185	992	3 640	3 640	368	3 691	3 691	3 679
100 000 – 200 000	2 545	808	2 842	2 842	420	2 905	2 905	2 891
200 000 – 300 000	965	290	1 056	1 056	211	1 084	1 084	1 080
300 000 – 500 000	823	283	910	910	246	940	940	930
500 000 – 2,5 Mill.	841	280	913	913	324	959	959	946
2,5 Mill. – 5 Mill.	39	20	45	45	19	49	49	49
5 Mill. und mehr	31	15	38	38	22	42	42	42
<b>Insgesamt</b>	<b>19 124</b>	<b>6 834</b>	<b>23 121</b>	<b>23 120</b>	<b>2 129</b>	<b>23 542</b>	<b>23 542</b>	<b>23 421</b>
<b>1 000 EUR</b>								
unter 5 000	34 903	11 950	46 713	43 750	2 031	38 572	7 455	1 123
5 000 – 10 000	43 260	13 790	56 897	52 611	2 899	38 888	16 747	2 411
10 000 – 50 000	363 711	99 349	460 783	432 158	27 601	235 745	230 736	31 318
50 000 – 100 000	343 204	76 316	417 821	392 800	33 251	169 190	262 814	44 347
100 000 – 200 000	502 134	98 096	597 148	555 360	50 751	210 355	405 929	66 044
200 000 – 300 000	309 149	52 970	358 948	328 577	35 797	109 637	262 813	42 045
300 000 – 500 000	371 665	74 176	442 161	405 834	55 991	112 948	361 306	65 894
500 000 – 2,5 Mill.	881 250	157 771	1 024 435	916 796	138 561	159 010	948 189	181 066
2,5 Mill. – 5 Mill.	137 763	36 097	166 680	156 604	9 846	9 380	168 964	32 210
5 Mill. und mehr	566 767	76 705	622 090	577 031	52 639	9 336	641 416	165 869
<b>Insgesamt</b>	<b>3 553 805</b>	<b>697 219</b>	<b>4 193 676</b>	<b>3 861 522</b>	<b>409 367</b>	<b>1 093 061</b>	<b>3 306 370</b>	<b>632 326</b>
<b>Anteil der Fälle in %</b>								
unter 5 000	10,6	12,9	11,9	11,9	1,6	11,9	11,9	11,8
5 000 – 10 000	8,9	9,6	9,7	9,7	3,1	9,6	9,6	9,6
10 000 – 50 000	36,4	38,2	37,5	37,5	19,7	37,4	37,4	37,5
50 000 – 100 000	16,7	14,5	15,7	15,7	17,3	15,7	15,7	15,7
100 000 – 200 000	13,3	11,8	12,3	12,3	19,7	12,3	12,3	12,3
200 000 – 300 000	5,0	4,2	4,6	4,6	9,9	4,6	4,6	4,6
300 000 – 500 000	4,3	4,1	3,9	3,9	11,6	4,0	4,0	4,0
500 000 – 2,5 Mill.	4,4	4,1	3,9	3,9	15,2	4,1	4,1	4,0
2,5 Mill. – 5 Mill.	0,2	0,3	0,2	0,2	0,9	0,2	0,2	0,2
5 Mill. und mehr	0,2	0,2	0,2	0,2	1,0	0,2	0,2	0,2
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anteil in 1 000 EUR in %</b>								
unter 5 000	1,0	1,7	1,1	1,1	0,5	3,5	0,2	0,2
5 000 – 10 000	1,2	2,0	1,4	1,4	0,7	3,6	0,5	0,4
10 000 – 50 000	10,2	14,2	11,0	11,2	6,7	21,6	7,0	5,0
50 000 – 100 000	9,7	10,9	10,0	10,2	8,1	15,5	7,9	7,0
100 000 – 200 000	14,1	14,1	14,2	14,4	12,4	19,2	12,3	10,4
200 000 – 300 000	8,7	7,6	8,6	8,5	8,7	10,0	7,9	6,6
300 000 – 500 000	10,5	10,6	10,5	10,5	13,7	10,3	10,9	10,4
500 000 – 2,5 Mill.	24,8	22,6	24,4	23,7	33,8	14,5	28,7	28,6
2,5 Mill. – 5 Mill.	3,9	5,2	4,0	4,1	2,4	0,9	5,1	5,1
5 Mill. und mehr	15,9	11,0	14,8	14,9	12,9	0,9	19,4	26,2
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

1) Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb von mehr als 0 Euro – 2) Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle – 3) nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Zugewinnausgleichforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen)

## 5. Unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen 2009 nach Steuerklassen und Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR <sup>1)</sup>	Steuerpflichtiger Erwerb							
	insgesamt	davon versteuert nach					Steuerklasse II <sup>5)</sup>	Steuerklasse III <sup>6)</sup>
		Steuerklasse I						
		zusammen	davon					
		I/1 <sup>2)</sup>	I/2 <sup>3)</sup>	I/3 und I/4 <sup>4)</sup>				

### steuerpflichtige Erwerbe Fälle

unter 5 000	511	123	6	97	20	205	183
5 000 – 10 000	452	127	5	95	27	167	158
10 000 – 50 000	2 491	823	46	660	117	975	693
50 000 – 100 000	1 252	579	30	500	49	412	261
100 000 – 200 000	1 072	643	37	565	41	278	151
200 000 – 300 000	531	377	28	331	18	98	56
300 000 – 500 000	520	419	36	361	22	57	44
500 000 – 2,5 Mill.	821	708	51	622	35	.	.
2,5 Mill. – 5 Mill.	162	.	.	120	.	.	5
5 Mill. und mehr	129	.	.	111	.	–	.
<b>Insgesamt</b>	<b>7 941</b>	<b>4 081</b>	<b>253</b>	<b>3 462</b>	<b>366</b>	<b>2 233</b>	<b>1 627</b>

### 1 000 EUR

unter 5 000	1 362	292	11	230	51	520	549
5 000 – 10 000	3 327	949	38	704	207	1 223	1 155
10 000 – 50 000	69 110	23 233	1 211	19 164	2 859	27 458	18 419
50 000 – 100 000	89 175	42 054	2 263	36 388	3 403	29 039	18 082
100 000 – 200 000	155 062	94 324	5 398	83 087	5 840	39 242	21 496
200 000 – 300 000	130 123	93 201	7 035	82 018	4 148	23 533	13 390
300 000 – 500 000	202 105	164 391	14 218	141 257	8 917	21 237	16 477
500 000 – 2,5 Mill.	862 356	758 552	61 266	658 051	39 235	.	.
2,5 Mill. – 5 Mill.	566 578	.	.	401 304	.	.	18 668
5 Mill. und mehr	1 365 551	.	.	1 125 918	.	–	.
<b>Insgesamt</b>	<b>3 444 749</b>	<b>3 069 341</b>	<b>234 666</b>	<b>2 548 121</b>	<b>286 554</b>	<b>186 071</b>	<b>189 336</b>

### festgesetzte Steuer 1 000 EUR

unter 5 000	176	19	1	15	4	69	88
5 000 – 10 000	378	61	3	45	13	145	173
10 000 – 50 000	7 382	1 416	84	1 154	178	3 156	2 810
50 000 – 100 000	11 707	3 907	213	3 372	322	4 437	3 363
100 000 – 200 000	16 937	8 007	426	7 104	477	5 330	3 600
200 000 – 300 000	13 432	8 349	488	7 429	431	3 224	1 859
300 000 – 500 000	23 419	15 743	1 111	13 395	1 237	4 016	3 660
500 000 – 2,5 Mill.	88 301	77 340	4 859	67 276	5 205	.	.
2,5 Mill. – 5 Mill.	46 163	.	.	33 727	.	.	6 702
5 Mill. und mehr	101 072	.	.	90 222	.	–	.
<b>Insgesamt</b>	<b>308 967</b>	<b>248 878</b>	<b>10 433</b>	<b>223 740</b>	<b>14 705</b>	<b>27 302</b>	<b>32 788</b>

1) Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb von mehr als 0 Euro – 2) Ehegatten – 3) Kinder und Stiefkinder; Abkömmlinge verstorbener Kinder und Stiefkinder – 4) Kinder noch lebender (Stief-)Kinder; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern; Eltern und Voreltern – 5) Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedener Ehegatte – 6) alle übrigen Erwerber, Lebenspartner und die Zweckzuwendungen

**Noch: 5. Unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen 2009  
nach Steuerklassen und Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs**

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR <sup>1)</sup>	Steuerpflichtiger Erwerb							
	insgesamt	davon versteuert nach					Steuerklasse II <sup>5)</sup>	Steuerklasse III <sup>6)</sup>
		Steuerklasse I						
		zusammen	davon					
I/1 <sup>2)</sup>	I/2 <sup>3)</sup>		I/3 und I/4 <sup>4)</sup>					

**Anteil der Fälle steuerpflichtigen Erwerbs in %**

unter 5 000	6,4	3,0	2,4	2,8	5,5	9,2	11,2
5 000 – 10 000	5,7	3,1	2,0	2,7	7,4	7,5	9,7
10 000 – 50 000	31,4	20,2	18,2	19,1	32,0	43,7	42,6
50 000 – 100 000	15,8	14,2	11,9	14,4	13,4	18,5	16,0
100 000 – 200 000	13,5	15,8	14,6	16,3	11,2	12,4	9,3
200 000 – 300 000	6,7	9,2	11,1	9,6	4,9	4,4	3,4
300 000 – 500 000	6,5	10,3	14,2	10,4	6,0	2,6	2,7
500 000 – 2,5 Mill.	10,3	17,3	20,2	18,0	9,6	.	.
2,5 Mill. – 5 Mill.	2,0	.	.	3,5	.	.	0,3
5 Mill. und mehr	1,6	.	.	3,2	.	–	.
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

**Anteil des steuerpflichtigen Erwerbs in 1 000 EUR in %**

unter 5 000	0	0	0	0	0	0,3	0,3
5 000 – 10 000	0,1	0	0	0	0,1	0,7	0,6
10 000 – 50 000	2,0	0,8	0,5	0,8	1,0	14,8	9,7
50 000 – 100 000	2,6	1,4	1,0	1,4	1,2	15,6	9,6
100 000 – 200 000	4,5	3,1	2,3	3,3	2,0	21,1	11,4
200 000 – 300 000	3,8	3,0	3,0	3,2	1,4	12,6	7,1
300 000 – 500 000	5,9	5,4	6,1	5,5	3,1	11,4	8,7
500 000 – 2,5 Mill.	25,0	24,7	26,1	25,8	13,7	.	.
2,5 Mill. – 5 Mill.	16,4	.	.	15,7	.	.	9,9
5 Mill. und mehr	39,6	.	.	44,2	.	–	.
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

**Anteil der festgesetzten Steuer in 1 000 EUR in %**

unter 5 000	0,1	0	0	0	0	0,3	0,3
5 000 – 10 000	0,1	0	0	0	0,1	0,5	0,5
10 000 – 50 000	2,4	0,6	0,8	0,5	1,2	11,6	8,6
50 000 – 100 000	3,8	1,6	2,0	1,5	2,2	16,3	10,3
100 000 – 200 000	5,5	3,2	4,1	3,2	3,2	19,5	11,0
200 000 – 300 000	4,3	3,4	4,7	3,3	2,9	11,8	5,7
300 000 – 500 000	7,6	6,3	10,6	6,0	8,4	14,7	11,2
500 000 – 2,5 Mill.	28,6	31,1	46,6	30,1	35,4	.	.
2,5 Mill. – 5 Mill.	14,9	.	.	15,1	.	.	20,4
5 Mill. und mehr	32,7	.	.	40,3	.	–	.
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

Anmerkungen Seite 13

## 6. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen 2009 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR <sup>1)</sup>	Wert der Erwerbe vor Abzug	Wert der Erwerbe nach Abzug <sup>2)</sup>	Gesamtwert der Vorerwerbe	Tatsächlich gewährter Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb (gerundet)	Tatsächlich festgesetzte Steuer
<b>Fälle</b>						
unter 5 000	511	511	120	511	511	480
5 000 – 10 000	452	452	105	452	452	438
10 000 – 50 000	2 491	2 491	663	2 491	2 491	2 451
50 000 – 100 000	1 252	1 252	414	1 252	1 252	1 223
100 000 – 200 000	1 072	1 072	519	1 072	1 072	1 045
200 000 – 300 000	531	531	326	531	531	507
300 000 – 500 000	520	520	334	520	520	497
500 000 – 2,5 Mill.	821	821	651	821	821	784
2,5 Mill. – 5 Mill.	162	162	137	162	162	151
5 Mill. und mehr	129	129	122	129	129	122
<b>Insgesamt</b>	<b>7 941</b>	<b>7 941</b>	<b>3 391</b>	<b>7 941</b>	<b>7 941</b>	<b>7 698</b>
<b>1 000 EUR</b>						
unter 5 000	22 445	18 342	9 011	25 977	1 362	176
5 000 – 10 000	27 002	21 539	7 127	25 330	3 327	378
10 000 – 50 000	208 028	174 725	64 966	170 639	69 110	7 382
50 000 – 100 000	181 913	155 909	52 916	120 092	89 175	11 707
100 000 – 200 000	228 207	192 011	97 530	135 248	155 062	16 937
200 000 – 300 000	154 156	126 366	82 671	79 645	130 123	13 432
300 000 – 500 000	196 872	166 011	121 258	87 588	202 105	23 419
500 000 – 2,5 Mill.	598 620	475 120	524 148	151 090	862 356	88 301
2,5 Mill. – 5 Mill.	315 167	230 470	362 802	29 791	566 578	46 163
5 Mill. und mehr	938 594	389 558	1 001 217	28 285	1 365 551	101 072
<b>Insgesamt</b>	<b>2 871 005</b>	<b>1 950 052</b>	<b>2 323 646</b>	<b>853 685</b>	<b>3 444 749</b>	<b>308 967</b>
<b>Anteil der Fälle in %</b>						
unter 5 000	6,4	6,4	3,5	6,4	6,4	6,2
5 000 – 10 000	5,7	5,7	3,1	5,7	5,7	5,7
10 000 – 50 000	31,4	31,4	19,6	31,4	31,4	31,8
50 000 – 100 000	15,8	15,8	12,2	15,8	15,8	15,9
100 000 – 200 000	13,5	13,5	15,3	13,5	13,5	13,6
200 000 – 300 000	6,7	6,7	9,6	6,7	6,7	6,6
300 000 – 500 000	6,5	6,5	9,8	6,5	6,5	6,5
500 000 – 2,5 Mill.	10,3	10,3	19,2	10,3	10,3	10,2
2,5 Mill. – 5 Mill.	2,0	2,0	4,0	2,0	2,0	2,0
5 Mill. und mehr	1,6	1,6	3,6	1,6	1,6	1,6
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anteil in 1 000 EUR in %</b>						
unter 5 000	0,8	0,9	0,4	3,0	0,0	0,1
5 000 – 10 000	0,9	1,1	0,3	3,0	0,1	0,1
10 000 – 50 000	7,2	9,0	2,8	20,0	2,0	2,4
50 000 – 100 000	6,3	8,0	2,3	14,1	2,6	3,8
100 000 – 200 000	7,9	9,8	4,2	15,8	4,5	5,5
200 000 – 300 000	5,4	6,5	3,6	9,3	3,8	4,3
300 000 – 500 000	6,9	8,5	5,2	10,3	5,9	7,6
500 000 – 2,5 Mill.	20,9	24,4	22,6	17,7	25,0	28,6
2,5 Mill. – 5 Mill.	11,0	11,8	15,6	3,5	16,4	14,9
5 Mill. und mehr	32,7	20,0	43,1	3,3	39,6	32,7
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

1) Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb von mehr als 0 Euro – 2) nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Zugewinnausgleichforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen)



## 7. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe insgesamt 2009 nach Steuerklassen und Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR <sup>1)</sup>	Steuerpflichtiger Erwerb							
	insgesamt	davon versteuert nach					Steuerklasse II <sup>5)</sup>	Steuerklasse III <sup>6)</sup>
		Steuerklasse I						
		zusammen	davon					
	I/1 <sup>2)</sup>	I/2 <sup>3)</sup>	I/3 und I/4 <sup>4)</sup>					

### steuerpflichtige Erwerbe

#### Fälle

unter 5 000	3 305	247	10	171	66	1 225	1 833
5 000 – 10 000	2 716	270	16	175	79	1 134	1 312
10 000 – 50 000	11 305	1 833	129	1 308	396	4 844	4 628
50 000 – 100 000	4 943	1 381	94	1 069	218	1 977	1 585
100 000 – 200 000	3 977	1 632	152	1 306	174	1 289	1 056
200 000 – 300 000	1 615	886	96	727	63	376	353
300 000 – 500 000	1 460	935	106	778	51	289	236
500 000 – 2,5 Mill.	1 780	1 419	175	1 183	61	177	184
2,5 Mill. – 5 Mill.	211	195	18	149	28	.	.
5 Mill. und mehr	171	167	20	134	13	.	.
<b>Insgesamt</b>	<b>31 483</b>	<b>8 965</b>	<b>816</b>	<b>7 000</b>	<b>1 149</b>	<b>11 321</b>	<b>11 197</b>

#### 1 000 EUR

unter 5 000	8 817	628	21	428	179	3 140	5 049
5 000 – 10 000	20 074	2 062	118	1 317	626	8 483	9 528
10 000 – 50 000	299 846	52 906	3 674	38 142	11 090	130 731	116 208
50 000 – 100 000	351 990	100 688	7 115	78 424	15 149	138 606	112 695
100 000 – 200 000	560 991	236 275	22 204	189 787	24 284	178 702	146 014
200 000 – 300 000	392 936	218 327	24 248	178 966	15 113	89 758	84 851
300 000 – 500 000	563 412	363 388	41 555	301 998	19 835	110 515	89 508
500 000 – 2,5 Mill.	1 810 545	1 483 317	186 883	1 232 148	64 286	166 524	160 704
2,5 Mill. – 5 Mill.	735 541	683 071	53 507	506 127	123 438	.	.
5 Mill. und mehr	2 006 967	1 958 475	248 276	1 593 029	117 171	.	.
<b>Insgesamt</b>	<b>6 751 119</b>	<b>5 099 138</b>	<b>587 601</b>	<b>4 120 366</b>	<b>391 171</b>	<b>870 286</b>	<b>781 695</b>

#### festgesetzte Steuer

#### 1 000 EUR

unter 5 000	1 299	42	2	28	12	399	857
5 000 – 10 000	2 789	138	8	87	43	1 049	1 602
10 000 – 50 000	38 700	3 434	254	2 444	737	15 786	19 480
50 000 – 100 000	56 054	9 850	719	7 645	1 487	22 197	24 007
100 000 – 200 000	82 981	23 003	2 239	18 361	2 404	28 721	31 257
200 000 – 300 000	55 477	22 463	2 523	18 377	1 564	14 611	18 403
300 000 – 500 000	89 312	43 103	5 063	35 384	2 655	22 698	23 512
500 000 – 2,5 Mill.	269 368	197 822	28 059	159 979	9 784	36 975	34 571
2,5 Mill. – 5 Mill.	78 373	64 151	6 355	52 779	5 017	.	.
5 Mill. und mehr	266 940	248 872	31 808	211 344	5 720	.	.
<b>Insgesamt</b>	<b>941 293</b>	<b>612 880</b>	<b>77 030</b>	<b>506 428</b>	<b>29 422</b>	<b>151 862</b>	<b>176 551</b>

1) Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb von mehr als 0 Euro – 2) Ehegatten – 3) Kinder und Stiefkinder; Abkömmlinge verstorbener Kinder und Stiefkinder – 4) Kinder noch lebender (Stief-)Kinder; Eltern und Voreltern bei Erwerben von Todes wegen; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern – 5) Eltern und Voreltern soweit sie nicht zur Steuerklasse I gehören (bei Schenkungen); Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedener Ehegatte – 6) alle übrigen Erwerber, Lebenspartner sowie Zweckzuwendungen

**Noch: 7. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe insgesamt 2009  
nach Steuerklassen und Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs**

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR <sup>1)</sup>	Steuerpflichtiger Erwerb						
	insgesamt	davon versteuert nach					
		Steuerklasse I				Steuerklasse II <sup>5)</sup>	Steuerklasse III <sup>6)</sup>
		zusammen	davon				
I/1 <sup>2)</sup>	I/2 <sup>3)</sup>		I/3 und I/4 <sup>4)</sup>				

**Anteil der Fälle steuerpflichtigen Erwerbs in %**

unter 5 000	10,5	2,8	1,2	2,4	5,7	10,8	16,4
5 000 – 10 000	8,6	3,0	2,0	2,5	6,9	10,0	11,7
10 000 – 50 000	35,9	20,4	15,8	18,7	34,5	42,8	41,3
50 000 – 100 000	15,7	15,4	11,5	15,3	19,0	17,5	14,2
100 000 – 200 000	12,6	18,2	18,6	18,7	15,1	11,4	9,4
200 000 – 300 000	5,1	9,9	11,8	10,4	5,5	3,3	3,2
300 000 – 500 000	4,6	10,4	13,0	11,1	4,4	2,6	2,1
500 000 – 2,5 Mill.	5,7	15,8	21,4	16,9	5,3	1,6	1,6
2,5 Mill. – 5 Mill.	0,7	2,2	2,2	2,1	2,4	.	.
5 Mill. und mehr	0,5	1,9	2,5	1,9	1,1	.	.
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

**Anteil des steuerpflichtigen Erwerbs in 1 000 EUR in %**

unter 5 000	0,1	0	0	0	0	0,4	0,6
5 000 – 10 000	0,3	0	0	0	0,2	1,0	1,2
10 000 – 50 000	4,4	1,0	0,6	0,9	2,8	15,0	14,9
50 000 – 100 000	5,2	2,0	1,2	1,9	3,9	15,9	14,4
100 000 – 200 000	8,3	4,6	3,8	4,6	6,2	20,5	18,7
200 000 – 300 000	5,8	4,3	4,1	4,3	3,9	10,3	10,9
300 000 – 500 000	8,3	7,1	7,1	7,3	5,1	12,7	11,5
500 000 – 2,5 Mill.	26,8	29,1	31,8	29,9	16,4	19,1	20,6
2,5 Mill. – 5 Mill.	10,9	13,4	9,1	12,3	31,6	.	.
5 Mill. und mehr	29,7	38,4	42,3	38,7	30,0	.	.
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

**Anteil der festgesetzten Steuer in 1 000 EUR in %**

unter 5 000	0,1	0	0	0	0	0,3	0,5
5 000 – 10 000	0,3	0	0	0	0,1	0,7	0,9
10 000 – 50 000	4,1	0,6	0,3	0,5	2,5	10,4	11,0
50 000 – 100 000	6,0	1,6	0,9	1,5	5,1	14,6	13,6
100 000 – 200 000	8,8	3,8	2,9	3,6	8,2	18,9	17,7
200 000 – 300 000	5,9	3,7	3,3	3,6	5,3	9,6	10,4
300 000 – 500 000	9,5	7,0	6,6	7,0	9,0	14,9	13,3
500 000 – 2,5 Mill.	28,6	32,3	36,4	31,6	33,3	24,3	19,6
2,5 Mill. – 5 Mill.	8,3	10,5	8,3	10,4	17,1	.	.
5 Mill. und mehr	28,4	40,6	41,3	41,7	19,4	.	.
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

Anmerkungen Seite 16

### 8. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen und unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen 2009 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR <sup>1)</sup>	Wert der Erwerbe vor Abzug <sup>2)</sup>	Wert der Erwerbe nach Abzug <sup>2)3)</sup>	Gesamtwert der Vorerwerbe	Tatsächlich gewährter Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb (gerundet)	Tatsächlich festgesetzte Steuer
<b>Fälle</b>						
unter 5 000	3 261	3 261	155	3 305	3 305	3 232
5 000 – 10 000	2 701	2 700	170	2 716	2 716	2 698
10 000 – 50 000	11 169	11 169	1 082	11 305	11 305	11 243
50 000 – 100 000	4 892	4 892	782	4 943	4 943	4 902
100 000 – 200 000	3 914	3 914	939	3 977	3 977	3 936
200 000 – 300 000	1 587	1 587	537	1 615	1 615	1 587
300 000 – 500 000	1 430	1 430	580	1 460	1 460	1 427
500 000 – 2,5 Mill.	1 734	1 734	975	1 780	1 780	1 730
2,5 Mill. – 5 Mill.	207	207	156	211	211	200
5 Mill. und mehr	167	167	144	171	171	164
<b>Insgesamt</b>	<b>31 062</b>	<b>31 061</b>	<b>5 520</b>	<b>31 483</b>	<b>31 483</b>	<b>31 119</b>
<b>1 000 EUR</b>						
unter 5 000	69 158	62 092	11 043	64 549	8 817	1 299
5 000 – 10 000	83 900	74 150	10 026	64 218	20 074	2 789
10 000 – 50 000	668 811	606 884	92 567	406 384	299 846	38 700
50 000 – 100 000	599 733	548 709	86 167	289 282	351 990	56 054
100 000 – 200 000	825 356	747 371	148 281	345 602	560 991	82 981
200 000 – 300 000	513 104	454 943	118 468	189 282	392 936	55 477
300 000 – 500 000	639 034	571 846	177 249	200 536	563 412	89 312
500 000 – 2,5 Mill.	1 623 055	1 391 916	662 709	310 100	1 810 545	269 368
2,5 Mill. – 5 Mill.	481 846	387 074	372 648	39 171	735 541	78 373
5 Mill. und mehr	1 560 684	966 590	1 053 856	37 622	2 006 967	266 940
<b>Insgesamt</b>	<b>7 064 681</b>	<b>5 811 574</b>	<b>2 733 012</b>	<b>1 946 746</b>	<b>6 751 119</b>	<b>941 293</b>
<b>Anteil der Fälle in %</b>						
unter 5 000	10,5	10,5	2,8	10,5	10,5	10,4
5 000 – 10 000	8,7	8,7	3,1	8,6	8,6	8,7
10 000 – 50 000	36,0	36,0	19,6	35,9	35,9	36,1
50 000 – 100 000	15,7	15,7	14,2	15,7	15,7	15,8
100 000 – 200 000	12,6	12,6	17,0	12,6	12,6	12,6
200 000 – 300 000	5,1	5,1	9,7	5,1	5,1	5,1
300 000 – 500 000	4,6	4,6	10,5	4,6	4,6	4,6
500 000 – 2,5 Mill.	5,6	5,6	17,7	5,7	5,7	5,6
2,5 Mill. – 5 Mill.	0,7	0,7	2,8	0,7	0,7	0,6
5 Mill. und mehr	0,5	0,5	2,6	0,5	0,5	0,5
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anteil in 1 000 EUR in %</b>						
unter 5 000	1,0	1,1	0,4	3,3	0,1	0,1
5 000 – 10 000	1,2	1,3	0,4	3,3	0,3	0,3
10 000 – 50 000	9,5	10,4	3,4	20,9	4,4	4,1
50 000 – 100 000	8,5	9,4	3,2	14,9	5,2	6,0
100 000 – 200 000	11,7	12,9	5,4	17,8	8,3	8,8
200 000 – 300 000	7,3	7,8	4,3	9,7	5,8	5,9
300 000 – 500 000	9,0	9,8	6,5	10,3	8,3	9,5
500 000 – 2,5 Mill.	23,0	24,0	24,2	15,9	26,8	28,6
2,5 Mill. – 5 Mill.	6,8	6,7	13,6	2,0	10,9	8,3
5 Mill. und mehr	22,1	16,6	38,6	1,9	29,7	28,4
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

1) Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb von mehr als 0 Euro – 2) Erwerbe von Todes wegen: Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle – 3) nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigten nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsaufgaben sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen)